

	<p>Objekt: Reineke lockt Isegrim in die Falle</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-E71-3-001-011</p>
--	---

Beschreibung

Durch ein Dachfenster sind Reineke und Isegrim der Wolf in den Hühnerstall gelangt. Im Zentrum Isegrim auf dem morschen Dachbalken, sein Messer gegen eine auf einer Stange schlafende Henne erhebend. Mit dem linken Fuß ins Leere tretend. Über ihm auf einer höheren Stange weitere Hühner. Links Reineke, mit einem Schlüsselbund, den Stall durch das Dachfenster wieder verlassend und sich zu Isegrim umblickend.

Bezeichnet: Unten links gestochen "Wilhelm Kaulbach gez:", unten rechts "Adrian Schleich gest:", darunter rechts "Gedr. b. Taube v. Wilhelm bei Taube in München."

Erschienen in: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-Artistischen Anstalt 1846, nach S. 56.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	Darstellung: 15,8 x 14,6 cm - Platte: 21,6 x 19,4 cm - Seite: 32,8 x 26,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1846
	wer	Adrian Schleich (1812-1894)

	wo	München
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isegrim der Wolf (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos